



## CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 2/2014, Juli 2014

[www.cipra.de](http://www.cipra.de)

Liebe Leserin, lieber Leser,  
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem bayerischen Alpenraum.

### **Makroregion Alpen – eine EU-Strategie für den Alpenraum**

Als Makroregion wird von der Europäischen Union ein Gebiet bezeichnet, das mehrere Länder umfasst und von ähnlichen Problemstellungen betroffen ist, die durch ein einheitliches strategisches Konzept beantwortet werden sollen. Für die Ostsee und den Donaauraum wurden bereits makroregionale Strategien entwickelt. Nun soll eine dritte folgen, die EU Strategy for the Alpine Region, kurz EUSALP. Am 20. Dezember 2013 hat der Europäische Rat die Kommission beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten eine solche Strategie für den Alpenraum zu erarbeiten. Die EUSALP wird nicht wie die Alpenkonvention rund 15 Millionen Einwohner betreffen, sondern rund 70 Millionen. Großstädte wie München, Mailand oder Turin werden in der Makroregion Alpen liegen.

Ziel einer solchen transnationalen Kooperation ist eine projektbezogene grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die von der Europäischen Kommission koordiniert wird. Ein ehrgeiziger Zeitplan sieht ab Juli 2014 eine öffentliche Konsultation zur EUSALP vor, ab September 2014 die Beratung der Ergebnisse der öffentlichen Diskussion und im Juni nächsten Jahres soll das Ganze bereits verabschiedet werden.

Soweit so gut. Der Leser wird sich fragen, welcher Sinn hinter den Bemühungen steckt, denn es gibt ja seit mehr als 20 Jahren die Alpenkonvention. Doch die Alpenkonvention ist bislang nicht in allen Bereichen erfolgreich gewesen. Viele alpine Probleme, wie z.B. der Transitverkehr, werden nicht in den, sondern außerhalb der Alpen gemacht. In der EUSALP liegt eine riesige Chance, diese Probleme ernsthaft anzugehen. Dass aber in den bisherigen Dokumenten der EUSALP die Alpenkonvention kaum erwähnt wird, dass die Zivilgesellschaft nicht in der Steuerungsgruppe, sondern nur in den nachgeordneten Arbeitsgruppen beteiligt wird, muss aufmerksam machen. Risiken und Chancen liegen nahe beieinander, wenn nicht nur die Interessen von 15 Millionen, sondern die von 70 Millionen „Alpenbewohnern“ berücksichtigt werden.

CIPRA Deutschland verschließt sich nicht den Herausforderungen, die mit der Entwicklung der EUSALP verbunden sind. Doch meinen wir, dass bislang ein Ausgleich zwischen den inner- und außeralpinen Fragestellungen nur unzureichend erkennbar ist. Die Alpen als eine europäische Randregion, die schöne Urlaubserlebnisse nebst Wasser und Energie liefert und ein Verkehrshindernis darstellt – das ist nicht unser Bild der Alpen. CIPRA Deutschland wünscht sich einen offenen, transparenten Dialog, um die Aufgaben von Ökologie, Demografie, Kultur, Verkehr, Wirtschaft und Soziales gemeinsam mit den betroffenen Menschen und Regionen angehen zu können.

Erwin Rothgang  
Präsident CIPRA Deutschland

[http://www.naturfreunde.de/cms/de/ftp/1\\_naturfreunde/NUST/NFD\\_Makroregion-Alpen.pdf](http://www.naturfreunde.de/cms/de/ftp/1_naturfreunde/NUST/NFD_Makroregion-Alpen.pdf)  
[http://ec.europa.eu/regional\\_policy/cooperate/alpine/index\\_en.cfm](http://ec.europa.eu/regional_policy/cooperate/alpine/index_en.cfm)  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Strategie\\_der\\_Europ%C3%A4ischen\\_Union\\_f%C3%BCr\\_den\\_Donaunraum](http://de.wikipedia.org/wiki/Strategie_der_Europ%C3%A4ischen_Union_f%C3%BCr_den_Donaunraum)  
[http://www.naturfreunde.de/cms/de/ftp/1\\_naturfreunde/NUST/NFD\\_Makroregion-Alpen.pdf](http://www.naturfreunde.de/cms/de/ftp/1_naturfreunde/NUST/NFD_Makroregion-Alpen.pdf)

## Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

### Skigebiet Sudelfeld

Der Ausbau des Skigebiets Sudelfeld im Landkreis Miesbach gelegen, schreitet seit der Genehmigung durch das Landratsamt Miesbach voran. Bilder über die Zerstörung des Naturschutzgebiets für einen attraktiveren Skibetrieb sind auf der Homepage der *Gesellschaft für ökologische Forschung* zu sehen.

<http://www.goef.de/alpen/beschneigung/sudelfeld>

### Skigebiet Sudelfeld II

„Wir bedauern die Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtes München, keinen Baustopp am Sudelfeld zu erlassen“ – so der Kommentar des *BUND Naturschutz (BN)* und des *DAV* zum gerichtlichen Beschluss vom 3. Juni. Beide Verbände hatten Mitte Mai Klage gegen die Genehmigung des Ausbaus der Beschneigungsanlagen am Sudelfeld eingereicht. Der vollständige Text der Presseerklärung ist zu finden auf

<http://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/dav-und-bn-durch-gerichtsbeschluss-werden-am-sudelfeld-faktisch-vollendete-tatsachen-geschaffen.html>

Ein ausführliches Statement des 2. Vorsitzenden des *Vereins zum Schutz der Bergwelt* Christoph Himmighoffen ist nachzulesen unter

<http://www.vzsb.de/>

### Skigebiet Sudelfeld III

Eine umfangreiche Darstellung der Hintergründe für die Klage von *DAV* und *BN* gegen den Ausbau des Skigebiets, die von folgenden Organisationen unterstützt wird: *Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.*, *CIPRA Deutschland*, *NaturFreunde Deutschlands*, *MountainWilderness Deutschland* und die *Gesellschaft für ökologische Forschung e.V.*, ist zu finden auf:

[http://www.vzsb.de/pdf/PM\\_FA\\_13\\_14\\_Sudelfeld-Klage.pdf](http://www.vzsb.de/pdf/PM_FA_13_14_Sudelfeld-Klage.pdf)

### Skigebiet Sudelfeld IV

Gegen die Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichts haben der *DAV* und der *BN* gemeinsam Beschwerde beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof eingelegt. Die beiden Verbände sehen darin das letzte juristische Mittel, um eine Klärung der strittigen Punkte aus dem Genehmigungsbescheid herbeizuführen und den Baustopp am Sudelfeld doch noch zu erreichen. Bis zum Hauptsacheverfahren im Herbst wäre es zu spät für einen Rückbau der bis dahin erfolgten massiven Eingriffe. Einzelheiten dazu:

[http://www.alpenverein.de/presse/sudelfeld-beschwerde-dav-und-bn\\_aid\\_14254.html](http://www.alpenverein.de/presse/sudelfeld-beschwerde-dav-und-bn_aid_14254.html)

### Skigebiet Sudelfeld V

Der *DAV* hat eine Studie zu den Auswirkungen des Klimawandels auf Skigebiete im bayerischen Alpenraum vorgestellt: Es sei davon auszugehen, dass selbst bei einem weiteren Ausbau der Beschneigung in rund 20 Jahren nur noch 50 bis 70 Prozent dieser Skigebiete schneesicher sein werden. Auf lange Sicht könne diese Quote bis unter fünf Prozent absinken. Die Studie ist als Argumentationsgrundlage wertvoll zu Fragen der Beschneigung, als PDF-Datei nachzulesen:

[http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/klimaschutz/beschneigungsstudie-ergebnisse\\_aid\\_12694.html](http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/klimaschutz/beschneigungsstudie-ergebnisse_aid_12694.html)

### **„Die Gams stirbt nicht aus“**

Immer wieder gibt es Berichte, die Gams sterbe aus. Was es mit der Behauptung der Jagdagenda 21 auf sich hat und wie es wirklich um die Gams in den Alpen bestellt ist, findet man auf der Homepage des *Ökologischen Jagdverbands*...

<http://www.oeyv-bayern.de/aktuelles/pressemeldungen/20140413-gams/>

### **Egarten/Miesbach**

*CIPRA International* hat auf Bitte von *CIPRA Deutschland* den Überprüfungsausschuss der Alpenkonvention gebeten, die Nichteinhaltung der Alpenkonvention auf dem Gebiet der Egartenlandschaft um Miesbach zu untersuchen und Vorschläge zur besseren Umsetzung der Verpflichtungen aus der Alpenkonvention zu unterbreiten. Die Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet „Egartenlandschaft“ wurde in der Vergangenheit bereits zwanzigmal geändert. Zuletzt sind dort eine Hotelanlage sowie ein Golfplatz ausgewiesen worden. Die Sitzung des Ausschusses findet Ende Juli in Genua statt.

### **Lift an der Brecherspitze abräumen**

Alte Liftanlagen bleiben nicht selten stehen, bis sie verrostet sind. Die Betreiber haben ihre Gewinne gemacht; um die Altlasten kümmern sie sich selten. *Mountain Wilderness* setzt in Miesbach auf den neuen Miesbacher Landrat Rzehak (Grüne). Bei einer Ortsbegehung an der Brecherspitze im Spitzingseegebiet im Mai 2014 wurden die verrosteten Anlagen zumindest schon einmal gemeinsam besichtigt...

<http://www.mountainwilderness.de/index.php/rueckbau.html>

### **Bergwald I / InVeKoS-Flächen**

Eine neue Studie des *BUND Naturschutz* in Bayern (BN) belegt, dass die Bundeswaldgesetzänderung 2010 schlimme Folgen für den Bergwald in den bayerischen Alpen hat. Nach einer Initiative der Bayerischen Staatsregierung wurden 2010 etwa 7.000 Hektar an schützenswertem Bergwald durch eine Bundeswaldgesetzänderung zu Almweiden deklariert. Mehr dazu auf...

<http://www.bund-naturschutz.de/studie-bergwald.html>

### **Bayern wird Wolfsland**

Bereits zum dritten Mal wurde dieses Jahr in Bayern ein Wolf gesichtet. Mehr dazu erfahren Sie auf

<http://www.glus.org/projekte/bayern-wild.html>

## **Internationales / Alpenkonvention**

### **Werner Bätzing zum 65. Geburtstag geehrt**

Alpenforscher Werner Bätzing ist am 24. Juni 65 Jahre alt geworden und lehrt im letzten Semester an der Universität. Als Festschrift erschien „Leben in den Alpen“ mit einem Beitrag von Stefan Witty zum Thema „Naturesport in den Alpen“. Mehr dazu...

<http://www.haupt.ch/Verlag/Buecher/Natur/Neuerscheinungen>

### **Krakau gegen Olympische Winterspiele 2022**

Fast 70% der Krakauer BürgerInnen haben sich gegen die Austragung der Olympischen Winterspiele 2022 entschieden. Zuvor hatten bereits Graubünden und München eine Ausrichtung des Milliardenpektakels abgelehnt.

<http://www.faz.net/aktuell/sport/sportpolitik/olympische-winterspiele-krakauer-lehnen-olympia-kandidatur-ab-12958546.html>

Ausführliche Stimmen dazu hat die Gesellschaft für ökologische Forschung gesammelt:  
<http://www.nolympia.de/chronologie/mai-2014/>

### **In Oslo bröckelt die Zustimmung der Bevölkerung zur Bewerbung 2022**

Einzelheiten dazu bei der *Gesellschaft für ökologische Forschung*

<http://www.nolympia.de/2014/03/oslo-2022-bewerben-oder-nicht-bewerben/>

### **Makroregion Alpen**

Die befürchteten Widersprüche aus einer EU-Strategie für die Makroregion Alpen, wie sie der EU-Rat im Dezember 2013 in Auftrag gegeben hat, sind in einem ausführlichen Positionspapier der *NaturFreunde Deutschlands* dargestellt:

[http://www.naturfreunde.de/cms/de/ftp/1\\_naturfreunde/NUST/NFD\\_Makroregion-Alpen.pdf](http://www.naturfreunde.de/cms/de/ftp/1_naturfreunde/NUST/NFD_Makroregion-Alpen.pdf)

### **DAV Podiumsdiskussion Zukunft der Alpen**

Wie sehen zukunftsfähige Strategien für den Alpenraum aus? Harte Auseinandersetzungen gab es bei der Diskussion zur Frage, ob die Alpen zukünftig noch mehr genutzt werden und welche Verantwortung die Alpenvereine für den touristischen Ansturm haben. Über alle streitbaren Positionen wird berichtet auf

[http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/podiumsdiskussion-visionen-fuer-die-zukunft-der-alpen-der-wandel-kommt-durch-design-oder-durchs-desaster\\_aid\\_14151.html](http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/podiumsdiskussion-visionen-fuer-die-zukunft-der-alpen-der-wandel-kommt-durch-design-oder-durchs-desaster_aid_14151.html)

### **Hydropower – Energie aus Alpenflüssen / CIPRA-Papier**

Wasserkraft wird unter dem Stichwort „Hydropower“ von den Alpenländern immer mehr genutzt. Die Probleme und Gefährdungen für die Alpenflüsse und deren Umgebung werden in einem Positionspapier der CIPRA International vom Mai 2014 dargestellt:

<http://www.cipra.org/de/positionen/alpenfluesse-sind-nicht-erneuerbar>

### **In den Alpen unterwegs – Sustainable Mobility Information**

Das *AlpInfoNet*-Projekt (Sustainable Mobility Information Network for the Alpine Space) hat sich zum Ziel gesetzt, Reisende - über Regions- und Ländergrenzen hinaus - mit umfassenden und passgenauen Informationen zur umweltverträglichen Mobilität zu versorgen. Mehr dazu auf

[http://www.alpinfonet.eu/home\\_page/Pages/default.aspx](http://www.alpinfonet.eu/home_page/Pages/default.aspx)

### **EU-Projekt recharge.green – Newsletter**

CIPRA Deutschland ist Projektpartner des EU-Projektes recharge.green, das die Problematik zwischen Naturschutz und Erneuerbaren Energien behandelt.

Für Interessenten erscheint halbjährlich ein kostenloser elektronischer Newsletter:

<http://www.recharge-green.eu/de/infoservice-3/newsletter/>

## **Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland**

### **NaturFreunde Deutschlands e.V. – Umwelt- und Naturschutzverband**

Die *NaturFreunde Deutschlands* wurden dieses Jahr vom Umweltbundesamt als Umwelt- und Naturschutzverband anerkannt. Mehr dazu:

[http://www.naturfreunde.de/cms/de/2\\_Aktiv/index.php?Kennung=fe3fe9dd97cd65efd5ed1a2649307c3d&LN=4018&OF=de&PF=1222](http://www.naturfreunde.de/cms/de/2_Aktiv/index.php?Kennung=fe3fe9dd97cd65efd5ed1a2649307c3d&LN=4018&OF=de&PF=1222)

### **Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.**

Ein über hundert Jahre „altes“ und hochaktuelles Alpenpflanzen-Plakat mit 44 geschützten Pflanzen ist neu aufgelegt worden...

[http://www.alpenverein.de/presse/plakat-geschuetzte-alpenpflanzen\\_aid\\_14306.html](http://www.alpenverein.de/presse/plakat-geschuetzte-alpenpflanzen_aid_14306.html)

## Termine

### **Jochbergführung mit den *NaturFreunden* Deutschlands 2. 8.2014**

Führung auf den Jochberg mit Informationen zum geplanten Pumpspeicherkraftwerk in Kooperation mit dem Aktionsbündnis *nochBerg*  
<http://www.naturfreunde-muenchen-sued.de>

### **9./10. August „Feuer in den Alpen“ / CIPRA Schweiz**

<http://www.feuerindenalpen.com>

### **forum alpinum 14: „Ressourcen der Alpen“ 17.-20.9.2014**

<http://www.forumalpinum.org/de/welcome/>

### **DAV Naturschutzfachtagung „Berge als Ressource“ Freiburg 19.-21.9.14**

[http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/dav-naturschutztagung-2014-berge-als-ressource-wie-lange-reichen-die-vorraete\\_aid\\_14120.html](http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/dav-naturschutztagung-2014-berge-als-ressource-wie-lange-reichen-die-vorraete_aid_14120.html)

### **greenAlps – Schlusstagung „Biodiversität verankern“, 13./14.10.2014**

<http://www.greenalps-project.eu>

### **Sustainable building: from strategy to realization, 17.10.2014 in Idrija/SI**

<http://www.alpenstaedte.org/de/aktuell/veranstaltungen/4984>

### **Umweltfreizeit des Landesverbands Bayern der *NaturFreunde* in Staudach-Egerndach (Chiemgau) zum Ökomodell Aachtal. 16. – 19. Oktober**

<http://www.naturfreunde-bayern.de>

### **INTERREG Projekt „Wälder der Kalkalpen – Strategien für die Zukunft“**

**23/24.10.2014 in Gmunden**

<http://www.wabo.boku.ac.at/ife/forschung/stratalp/>

### **CIPRA Deutschland Mitgliederversammlung 14.11.2014 München**

### **Verein zum Schutz der Bergwelt e.V., 20.11.2014**

Der Lech – ein Fluss der Extreme. Lichtbildervortrag (Dr. Eberhard Pfeuffer): Haus des Alpinismus (Festsaal), Praterinsel 5, München, 19.30 Uhr

### **Veranstaltungen der CIPRA alpenweit**

<http://www.cipra.org/de/alpmedia/veranstaltungen>

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

Moosstraße 6

82279 Eching am Ammersee

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an [deutschland@cipra.org](mailto:deutschland@cipra.org) mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potenziell Interessierte weiter.